

Arbeitsschutz & Handschuhe: Finden Sie den richtigen Artikel

Atemschutz: Farbcode der Feinstaubmasken

FFP1

leichter Schutz vor Atemluftbelastung, Schutz vor ungiftigen und nicht-fibrogenen Stäuben

FFP2

mittlerer Schutz vor Atemluftbelastung, Schutz vor festen und flüssigen gesundheits-schädlichen Stäuben, Rauch und Aerosolen

FFP3

größtmöglicher Schutz vor Atemluftbelastung, Schutz vor giftigen und gesundheitsschädlichen Stäuben, Rauch und Aerosolen sowie vor krebs-erregenden und radioaktiven Schadstoffen und Krankheitserregern wie Viren, Bakterien und Pilzsporen

Atemschutz: Farbcode der Gas- & Partikelfilter

Gasfilter

A

gegen organische Gase und Dämpfe mit einem Siedepunkt über 65 °C

E

gegen saure Gase und Dämpfe

B

gegen anorganische Gase und Dämpfe

K

gegen Ammoniak und organische Ammoniak-derivate

Partikelfilter

P

gegen Partikel

Anwendungsbereich	Gefahrstoff	Filterklasse
Allergien		
Mehlstaub, Hausstaub, Milben, Pollen, Tierhaare		FFP1
Autowerkstätten		
Kontakt mit Dieselruß/Rauch	Rußpartikel	FFP3 P3
Austausch von Bremsbelägen	Feinstaub	FFP2 P3
Bauen		
Abbrucharbeiten	allgemeiner Staub	FFP2
Dachdecken, Fliesenlegen	Ziegel- und Fliesenstaub	FFP2
Dachisolierung, Glasfasern	Staub und Fasern	FFP3 P3
Gießen/Spritzen von Beton	Betonstaub	FFP2 P3
Kehren	Staub	FFP1
Schleifen von Spachtelmassen, Zement, Beton/Stein	Staub	FFP2 P3
Schneiden, Bohren von Beton/Stein	Betonstaub	FFP2 P3
Verputzen	Putzstaub	FFP2 P3
Verarbeitung von Zement	feine Partikel, Zementstaub	FFP2 P3
Entsorgung/Reinigungsarbeiten		
Entsorgung von med. Abfällen	Bakterien, Viren	FFP3 P3
Kehren	Staub	FFP1
Müllbeseitigung, Müllsortierung	Staub, Pilze, Sporen, Bakterien	FFP2 P3
Reinigung mit Benzin, Verdünnung	Lösemittel	A1
Holzbearbeitung		
Abbeizen mit Lösemitteln	Lösemittel	A1
Abbeizen mit Ammoniak	Lösemittel, Ammoniak	A1 B1 E1 K1
Abschleifen, Abbürsten	feine Farbpartikel	FFP2 P3
Abschleifen, Abbürsten (chromhaltig)	feine Farbpartikel	FFP3 P3
Entfernen von Klebstoffen	feine Partikel	FFP2 P3
Kleben mit lösemittelhaltigen Stoffen	Lösemittel	A1
Schleifen, Schneiden	Holzstaub	FFP2 P3
Schleifen, Schneiden (Buche/Eiche)	Holzstaub	FFP3 P3
Bohren	Holzstaub	FFP2 P3
Landwirtschaft		
Entleerung von Mistbehältern	Ammoniak	A1 B1 E1 K1
Gülle-Arbeiten	Gase und Dämpfe	A1 B1 E1 K1
Spritzen von Pflanzenschutzmitteln (wässrige Lösung)	Insektizide/Pestizide	FFP2 P3
Tierseuchen	Bakterien, Viren	FFP3 P3
Tötung oder Entsorgung kranker Tiere	Bakterien, Viren	FFP3 P3
Malerarbeiten		
Spritzen, Lackieren von:		
Dispersionsfarben	Farbpartikel	FFP2 P3
wasserlöslichen Holzanstrichen	feiner Farbnebel	FFP3 P3
Streichen, Rollen von:		
Antifoulingfarben, lösemittelhaltigen Farben	Lösemittel	A1
Metallverarbeitung		
Löten	Rauchpartikel	FFP2 P3
Schleifen, Schneiden, Bohren von:		
Edelstahl, Eisen, Metallen	Metallrauch	FFP3 P3
Rost, Stahl	Roststaub, Metallstaub, Metallrauch	FFP2 P3


Augenschutz: Schutzklassen

Zur Ermittlung der Schutzklasse einer Brille dient eine Metallkugel mit vorgegebenem Gewicht die mit einer bestimmten Geschwindigkeit auf die Brille geschossen wird. Daraus ergeben sich die folgenden Schutzklassen (welche sowohl für die Scheibe als auch für den Rahmen ermittelt werden):

S	Bietet erhöhte mechanische Festigkeit (Prüfung 43 g Stahlkugel mit 5,1 m/s Geschwindigkeit)	F	Hält Stößen mit niedriger Energie Stand (Prüfung 0,86 g Stahlkugel mit 45 m/s Geschwindigkeit)
B	Hält Stößen mit mittlerer Energie Stand (Prüfung 0,86 g Stahlkugel mit 120 m/s Geschwindigkeit)	A	Hält Stößen mit hoher Energie Stand (Prüfung 0,86 g Stahlkugel mit 190 m/s Geschwindigkeit)

Gehörschutz: Geräuschpegel

Je nach Tätigkeit können Sie mit dem passenden Gehörschutz einen gesundheitsschädlichen Geräuschpegel auf ein verträgliches Maß senken.

> 120 db(A)	Schmerzbereich: Flugzeuge, evtl. Rockkonzerte	
80 – 120 db(A)	Schädigungsbereich: Motor-Rennsport, evtl. Discotheken, Autobahn, Eisenbahn, Elektrowerkzeuge wie Schlagbohrmaschine, Winkelschleifer, Kreis-/ Kettensäge, Presslufthammer	
40 – 80 db(A)	Belästigungsbereich: normale Gesprächslautstärke, Zimmerlautstärke, Haushaltsgeräte wie Staubsauger, Haartrockner, Tischventilator, Schreibmaschine	
< 40 db(A)	persönlicher Bereich/Hörschwelle: Flüstern, Waldrauschen, Computer-Ventilatoren, Weckerticken	

Gehörschutzauswahl: Nach der SNR-Medthode

Ziel/Restlärm = Lärmpegel – Dämmwert (SNR)
Beispiel:
Metallbearbeitung: Lärmpegel von ca. 100 dB(A)
Kapselgehörschutz: Dämmwert (SNR) von 25 dB(A)
Ziel/Restlärm = 75 dB

Das anzustrebende Ziel der Lärmdämmung sollte bei einem Restlärm zwischen 75 dB und 80 dB liegen.

Arbeitshandschuhe: Schutzkategorien

CAT I	Schutzkleidung für minimale Risiken mit geringer Verletzungsgefahr.	CAT II	Schutzkleidung für mittlere Risiken mit erhöhter Verletzungsgefahr.	CAT III	Schutzkleidung für hohe Risiken mit hoher Verletzungsgefahr.
--------------	---	---------------	---	----------------	--